

Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



Lehre uns zu bedenken, wie wenig Lebensstage uns bleiben, damit wir ein Herz voll Weisheit erlangen!

Ps. 90,12

Liebe Gebetsbegleiter,
vor wenigen Monaten ist in Japan eine neue Zeitrechnung (Rehwa) angebrochen. Der alte Kaiser Akihito hat abgedankt und den Thron seinem Sohn Naruhito überlassen. Er ist damit nach 200 Jahren der erste Kaiser, der nicht durch Tod, sondern aus eigenem Willen aus seinem Amt scheidet. Dafür musste das Parlament eigens ein neues Gesetz erlassen. Mit was genau der gesundheitlich angeschlagene Akihito die gewonnene Zeit nutzen wird, ist nicht bekannt. Aber ich denke, er wird sich auf die Dinge konzentrieren, die ihm wirklich wichtig sind. Seiner Frau Michiko, aufgewachsen in einem katholischen Elternhaus, war der Kontakt mit Diakonissen und Nonnen sehr wichtig. So musste dann auch bei ihrem Deutschlandbesuch die Diakonieeinrichtung Bethel bei Bielefeld auf dem Programm stehen. Es wird vermutet, dass sie nicht nur Interesse an der Diakonie hat, sondern auch an der biblischen Botschaft, die Hand in Hand damit geht.

Neu: Rehwa (wunderbare Harmonie)



Jap. Gemeinde Mannheim

Neben den monatlichen Gottesdiensten und Bibelstunden haben wir vermehrt Kontakt zu einer chinesischen und einer koreanischen Gemeinde. Alle 3 asiatischen Gemeinden zusammenzubringen wäre ein Zeugnis für die Einheit in Jesus, was besonders Nichtchristen ansprechen könnte. Was Politiker nicht schaffen, ist durch Jesus möglich.

Seit neustem kommt auch Kristiana Schwarz aus Heidelberg nach Mannheim. Sie lernt seit 5 Jahren Japanisch und war im Sommer als Kurzeitmissionarin in Sapporo. Nun hat sie ein Medizinstudium angefangen und wir haben endlich eine Basis in Heidelberg um jap. Studenten zu erreichen. Betet mit um gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen.



Teamarzt Dr. Nishikawa

Sportmission

Welch Überraschung - beim Sportmissionarischen Einsatz in Bremen trafen wir den neuen Arzt der jap. Tischtennis-Nationalmannschaft. Da er während seiner Studentenzeit bei unseren OMF Kolleginnen in Sapporo Englischunterricht hatte, war schnell der Kontakt hergestellt. Auf die Frage, ob er in eine Gemeinde gehe meinte er, er habe keine Zeit. Wir schenkten ihm einen Kuli mit Internetadresse, wo er sich eine kostenlose Bibel aufs Smartphone runterladen kann. Wir sehen dieses Zusammentreffen mit Dr. Nishikawa als klare Führung unseres Herrn Jesus und beten darum, dass er zum Glauben an ihn kommt.

Jap. Gemeinde Frankfurt

Viele Gemeindeglieder sind nach Japan zurückversetzt worden und nur wenige neue kamen nach Frankfurt. Somit waren die Reihen eher gelichtet. Aber dafür kamen Studenten und somit gibt es nach dem Gottesdienst neue Kleingruppen: Neben Männer- und Frauengruppe entstand eine Kleingruppe „junge Erwachsene“.

Darüber hinaus hat sich die Gemeinde nach längerem Beraten für einen Umzug nach Niederursel entschieden. Dort sind schönere Räumlichkeiten und die S-Bahnstation ist nur 500m weit entfernt. Viele Japaner haben keinen Führerschein und sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen.

links: neues Gebäude rechts: ehemaliges Gebäude



Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



Betreuung von OMF Mitarbeitern

Dankbar sind wir, dass nach einem Jahr mit vielen Bemühungen um eine Arbeitserlaubnis, nun endlich die Einreisevisa für Fam. Yu erteilt wurden und sie eine Wohnung in *Essen* gefunden haben. Ab jetzt ist ihre neue Herausforderung: Deutsch lernen und für ihre Kinder die Schulbildung von Englisch auf Deutsch umzustellen, dazu brauchen sie unsere Gebete.

Beim Team in *Holland* fällt einer meiner Mitarbeiter weg, weil er mein Chef wird! Phil aus USA wurde als Europa-Leiter gewählt. Endlich, nachdem ich seit 3 Jahren viele dieser Aufgaben notgedrungen kommissarisch übernommen hatte. Ich erhoffe mir durch ihn Entlastung in der Betreuung unserer Missionare Tomoyuki in Frankreich und Luke in Spanien.

Familiennachrichten:

Im März wurde im Schwarzwald unser erstes Enkelkind geboren. Manoah ist ein echter Sonnenschein und bereitet seinen Eltern Miriam und Markus viel Freude.

Wir nehmen die über 400 km weite Fahrt ab und zu gerne in Kauf um alle zu sehen.

Melanie hat nach ihrem Studium in Marburg eine Anstellung als Jugendmitarbeiterin in der Kirche Marburg - Kappel gefunden und versucht, den Jugendlichen ein Leben mit Jesus schmackhaft zu machen.

Martin und Lara haben im Mai standesamtlich geheiratet und sich bei uns im 2. Stock gut eingelebt. Martin jobbt als Musiklehrer und betreut Schüler fürs Jugendamt. Seiner Leidenschaft Musik geht er auch in mehreren Bands nach, mit Konzerten die ihn bis nach Österreich führen.

Für uns war eine 10 tägige Israelreise im Februar ein Highlight. Hier ein Bild vom Dach unseres Quartiers, nur 5 Gehminuten bis zur Klagemauer.



Termine zur Fürbitte:

- 22. Okt. Missionsbericht bei SMD Gießen
- 25. Okt. Vorsprache bei Ausländerbehörde Essen für Visa neuer Missionare aus USA.
- 26-27. Okt. Herbstmissionsfest in Mücke
- 28. Okt. Skype-Onlinesitzung mit Verantwortlichen der OMF Japanerarbeit in Europa, USA, Australien, Kanada
- 29. Okt. Mission unter Geschäftsleuten der jap. Industrie- und Handelskammer in Frankfurt (Einzelgespräche)
- 3. Nov. Missionspredigt in Hochelheim
- 3. Nov. Japanischer Gottesdienst in Frankfurt
- 6. Nov. Arbeitsbesprechung bei OMF in Mücke
- 7. Nov. Treffen mit dt. Pastoren der Ev. Gesellschaft
- 8. Nov. Missionsbericht im Hauskreis der FEG Maulburg
- 9. Nov. privat: 70. Geburtstag meiner Tante in Schopfheim
- 10. Nov. Predigt in FEG Maulburg
- 10. Nov. Jap. Gottesdienst in Mannheim
- 14-17. Nov. Tischtennisturnier in Linz/Österreich
- 18-21. Nov. Konferenz jap. Pastoren u. Missionare in Europa in Bad Liebenzell
- 27. Nov. interner Gebetstag von OMF in Mücke
- 1. Dez. Missionspredigt in Gladenbach und Burbach
- 1. Dez. jap. Gottesdienst in Frankfurt
- 8. Dez. Japanischer Weihnachtsgottesdienst in Mannheim
- 9. Dez. Skype-Onlinesitzung mit Vorstand OMF Diaspora in Europa.
- 14.-15. Dez. Damen u Herren Skispringen in Klingenthal
- 28. Dez-6. Jan. 4 Schanzentournee (geplant)

Vielen Dank für alle Gebetsunterstützung und alle Verbundenheit

Eure
Markus und Conny Neitzel

Eichenweg 9, 35625 Hüttenberg
TEL 06441-76701
markus.neitzel@gmail.com

Wer unsere Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Hier die Bankverbindung der OMF
IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61
Vermerk: Unterhalt Neitzel